

## Brachwitzer Ortsplan

Der Saale-Radwanderweg von Lettin nach Wettin führt über Brachwitz, vorbei an Neu Ragoczy (1) (früheres Badehaus) und über die Saale-Fähre (2). Rechts nach der Fähre führt der Saaleweg vorbei an der Tafel zum Saaleverlauf (3), zum Café Saalekiez (4) mit Bootsanlegestelle und Felsenbühne.



Blick von Neu Ragoczy auf Brachwitz

Wer das Dorf sehen will, geht zurück an Felsen (5) („Brachwitzer Alpen“) entlang zur „Domäne“ (6), dem ehemaligen Gutshaus. Hier wurde Carl Wentzel, Landwirt und Hitler-Gegner, geboren. Auf Porphyrpflaster kommt man zu einem Platz (7), auf dem die historische Friedenseiche, der Gedenkstein 1870/71 und



Gedenktafel am Gutshaus



Bauernstein-Tafel

der alte Bauern-Stein stehen. Unter der großen Eiche oder in der Pizzeria Ciccio gegenüber lässt sich gut rasten. An der Fährstraße liegt das Café (blaue) Scheune (8). Ein Wegweiser zeigt zur spätgotischen Dorfkirche St. Michael (9). 2018 kam zu ihrer barocken Ausstattung die Michael-Steinfigur hinzu. Auf dem Kirch-Of steht ein Friedens-Mahnmal.



Erzengel Michael



Mahnmal zum ersten und zweiten Weltkrieg

An Wochenenden April bis Oktober ist die Kirche offen. Am Platz der Jugend (10) befindet sich das Trafohaus für Artenschutz mit dem Brachwitzer Wappen. Gegenüber liegt ein grüner Spielplatz (11) für jung und alt. Hier kreuzen die Straßen nach Morl, Gimritz und zur Fähre. Richtung Morl sind für das Landschaftsschutzgebiet typische Porphyrkuppen (12) zu sehen. Von der Anhöhe rechts der Gimritzer Straße (13) gibt es einen weiten Blick über das Dorf. Vom Platz links führt die Straße an der alten



Brachwitz-Wappen

Feldscheune vorbei, Richtung Saale zum Wasserwanderplatz Marina (14) mit Campingplatz und Steganlage, ein vielbesuchter Rastplatz!

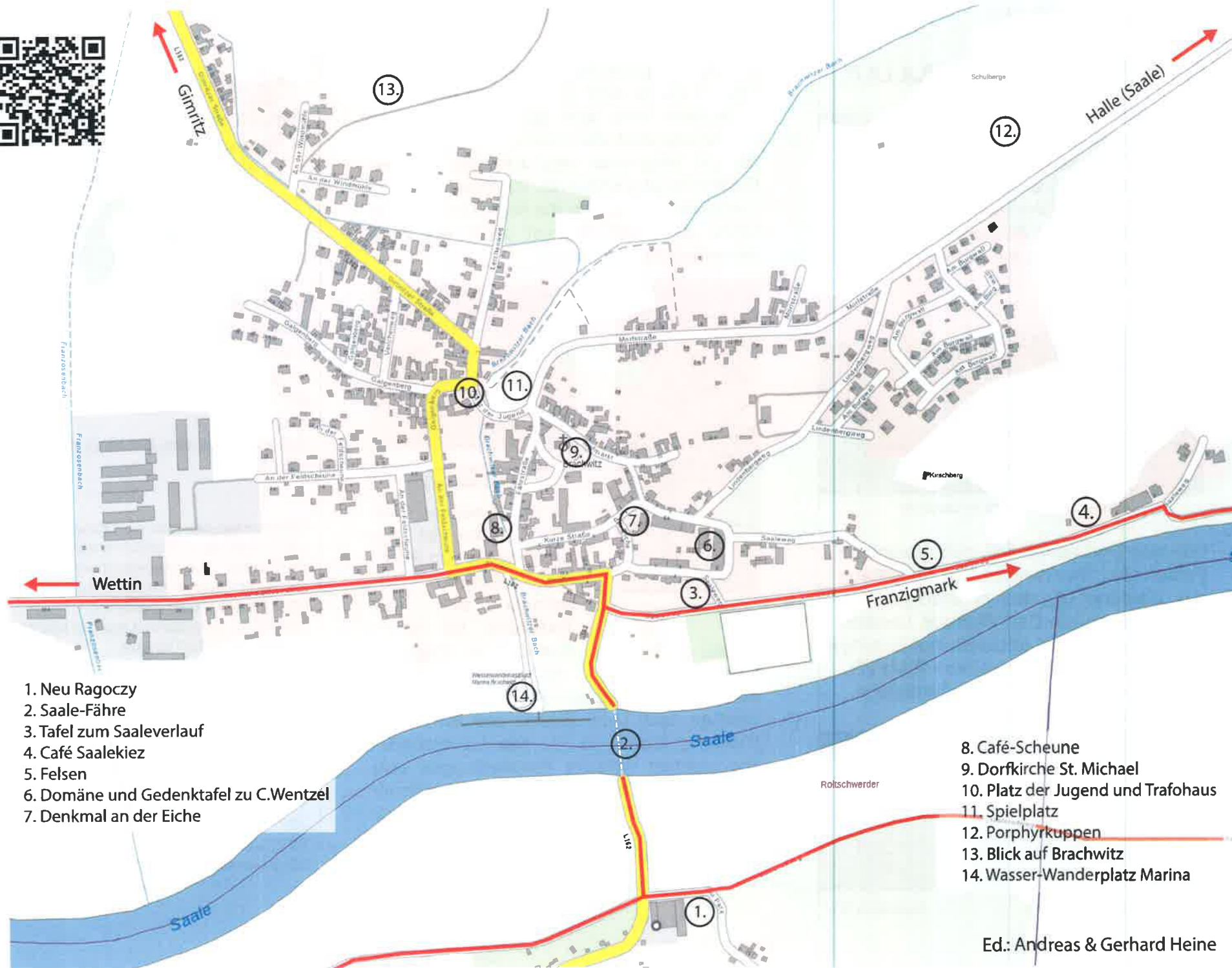
Am Zugangsweg zur Marina steht eine Info-Tafel.



Tafel zum Saaleverlauf

Geschichtsdaten zum Dorf Brachwitz  
 1297 erstmalig urkundlich erwähnt  
 1467 Lehen des Geschlechts von Zimmern  
 14./15. Jh. heutiger Kirchenbau  
 1603 vernichtender Dorfbrand  
 1653/1725 barocker Ausbau der Kirche  
 1705 preußische Domäne  
 1811 Oberamtmann Wentzel Pächter  
 1860 Schule in der Fährstraße erbaut  
 1922 freiwillige Feuerwehr gegründet  
 1929 Fähre durch Pontonbrücke ersetzt  
 1931 und 2004 Kirchenrenovierungen  
 1945 Amerikanische Truppen im Ort  
 1952 LPG „Thomas Müntzer“ gegründet  
 1995 neue Wohnsiedlung „Am Burgwall“  
 2011 zur Stadt Wettin-Löbejün  
 2013 Jahrhundertflut  
 2015 Domäne wird Dorfgemeinschaftshaus

# ORTSPLAN BRACHWITZ MIT DEN ÖRTLICHEN BESONDERHEITEN (1-14)



- 1. Neu Ragoczy
- 2. Saale-Fähre
- 3. Tafel zum Saaleverlauf
- 4. Café Saalekiez
- 5. Felsen
- 6. Domäne und Gedenktafel zu C.Wentzel
- 7. Denkmal an der Eiche

- 8. Café-Scheune
- 9. Dorfkirche St. Michael
- 10. Platz der Jugend und Trafohaus
- 11. Spielplatz
- 12. Porphyrkuppen
- 13. Blick auf Brachwitz
- 14. Wasser-Wanderplatz Marina

Ed.: Andreas & Gerhard Heine